



## Setze deine Stimme ein...

... und engagiere dich im ehrenamtlichen Jugendbeirat des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)!

Möchtest du dich stark machen für Kinder- und Jugendrechte weltweit? Findest du, dass auf die Stimmen von Kindern und Jugendlichen mehr gehört werden muss? Möchtest du etwas gegen Ungleichheit auf der Welt tun?

**Dann bewirb dich für den BMZ-Jugendbeirat und berate das BMZ zu diesen und weiteren Themen!**

### **BMZ - Wer sind wir und was tun wir?**

Im BMZ setzen wir uns zum Beispiel dafür ein, weltweit die Armut zu verringern, die Umwelt zu schützen und die Menschenrechte zu wahren. Dabei folgen wir den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen. Mit diesen Zielen wollen die Länder der Welt gemeinsam dafür sorgen, dass alle Menschen gut leben können und die Erde geschützt wird. Diese Aufgabe setzt das BMZ in Zusammenarbeit mit Partnerländern der deutschen Entwicklungszusammenarbeit und weiteren Akteuren um.

Das BMZ hat einen Sitz in Bonn und einen in Berlin und ist mit seinen Tätigkeiten weltweit aktiv.

### **Wieso brauchen wir einen Jugendbeirat...?**

Wir möchten wissen, was junge Menschen über Entwicklungspolitik und Zukunftsthemen denken: Wie stellst du dir die Zukunft einer gerechten Welt vor? Was macht dir Hoffnung oder Sorgen? Wo siehst du Lösungen?

Mit dem Jugendbeirat können wir noch stärker auf die Stimmen junger Menschen hören. Wir

brauchen eure Ideen, um unsere Politik nachhaltig zu gestalten.

### **... und was macht er?**

Der Jugendbeirat ist ein beratendes Gremium des BMZ. Aktuell beraten 16 Mitglieder zwischen 16 und 24 Jahren die Arbeit des BMZ zu Zukunftsfragen der deutschen Entwicklungspolitik aus der Perspektive junger Menschen. Hierzu gehören Themen wie Klimaschutz, nachhaltige Entwicklung und globale Gerechtigkeit.

### **Was erwartet dich?**

Als Mitglied kannst du deine Stimme in die Arbeit des BMZ einbringen, wenn wir über Zukunftsfragen diskutieren. Zurzeit beschäftigt sich der Jugendbeirat in verschiedenen Arbeitsgruppen, unter anderem mit den Themen Menschenrechte, Jugend, Frieden und Sicherheit, Agenda 2030 und Sexuelle und Reproduktive Rechte und Gesundheit.

Außerdem erwarten dich spannende Einblicke in die Arbeit des BMZ: In ihrer Beratungsrolle für das BMZ nehmen die Mitglieder an ausgewählten Veranstaltungen teil und wirken an unterschiedlichen Prozessen mit. Zum Beispiel haben sie das Menschenrechtskonzept des BMZ kommentiert und im Rahmen der UN-Bevölkerungskommission ein Statement für Deutschland gehalten.

Um die Stimmen junger Menschen weltweit einzubeziehen, ist der Jugendbeirat auch anlassbezogen im Austausch mit Jugendvertreter\*innen aus den Partnerländern der deutschen Entwicklungszusammenarbeit.



Der Jugendbeirat trifft sich regelmäßig, entweder online oder in Bonn und Berlin. Zu den Treffen gehören unter anderem ein monatlicher Austausch mit dem BMZ und bis zu vier Sitzungstreffen - als wichtiger Bestandteil des Ehrenamts.

### Wen suchen wir?

Wir suchen junge Menschen zwischen 16 und 21 Jahren, die in Deutschland wohnen und grundsätzliches Interesse haben, an Entwicklungspolitik mitzuwirken.

Für die Bewerbung im Jugendbeirat ist eine deutsche Staatsangehörigkeit keine Voraussetzung. Die Arbeitssprache ist Deutsch, aber weitere Sprachkenntnisse sind von Vorteil.

Auf Diversität und Inklusion legen wir besonderen Wert - der Jugendbeirat soll so vielfältig sein wie die Jugend in Deutschland. Wir begrüßen Bewerbungen von jungen Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen. Unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Ausbildung oder Behinderung laden wir daher junge Menschen ein, sich zu bewerben. Die Organisation und Treffen des Jugendbeirats gestalten wir zusammen möglichst inklusiv und barrierefrei.

### Was gibt es noch zu beachten?

Die Arbeit im Jugendbeirat erfolgt ehrenamtlich ohne Aufwandsentschädigung. Reisekosten bei Veranstaltungen werden übernommen und bei Bedarf können ein Laptop oder andere technische Hilfsmittel zur Verfügung gestellt werden.

Das Ehrenamt beträgt in der Regel bis zu 3 Jahre, nach 1,5 Jahren wechselt jeweils die Hälfte der Beiratsmitglieder.

Darüber hinaus solltest du etwas Zeit mitbringen: Damit die Mitglieder ihre ehrenamtliche Tätigkeit gut ausführen können, nehmen sie sich durchschnittlich etwa 10 Stunden im Monat für ihre Aufgaben im Beirat. Hinzukommen bis zu vier Sitzungstreffen pro Jahr.

Ein Begleiteteam mit hauptamtlichen Mitarbeiterinnen sowie erfahrene Mitglieder, stehen euch bei Unterstützungsbedarfen und Fragen zur Verfügung.

### Wo kannst du dich bewerben?

Ganz einfach: **Bewirb dich über unser Online-Portal unter [Startseite | Bewerbung zum BMZ Jugendbeirat](#). **Bewerbungsschluss** ist der **14.09.2025**. Erzähl uns, warum du Entwicklungspolitik mitgestalten willst! Wir unterstützen Bewerber\*innen mit besonderen Bedarfen. Solltest du Unterstützung im Bewerbungsprozess benötigen, kontaktiere uns gerne unter [begleiteteam-bmz-jugendbeirat@giz.de](mailto:begleiteteam-bmz-jugendbeirat@giz.de). Informationen zum Jugendbeirat findest du unter: [www.bmz.de/jugendbeirat](http://www.bmz.de/jugendbeirat)**

### Wie geht es weiter?

Ein Auswahlkomitee schaut sich alle Bewerbungen an und führt Gespräche mit einer Vorauswahl von geeigneten Bewerber\*innen. Danach werden wir dir eine Rückmeldung geben, ob du für den Beirat ausgewählt wurdest.

Die neuen Mitglieder starten im Januar 2026. Dann wird auch das erste Treffen in neuer Besetzung stattfinden. Wir freuen uns darauf, euch kennenzulernen!